

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats
Stadtteil Dagobertshausen
Im Hofgut Dagobertshausen
am 22. Juni 2017 von 19:04 bis 21:05 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:
Ursula Schroeder
Peter Reckling (Ortsvorsteher)
Rolf Justi (stellv. Ortsvorsteher u.
Schriftführer)

Sonstige:

9 weitere Teilnehmer (lt. beiliegen-
der Liste)

Entschuldigt fehlten:

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder und die Stadtverordnetenvorsteherin wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Niederschrift über die Sitzung am 09. Mai 2017 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.06.2017	3

Betreff: **Haushaltsanmeldungen 2018**

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats, Fachdienst Finanzen vom 18.05.2017

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsbeirat beschließt die unter „Abstimmung“ ersichtlichen Haushaltsanmeldungen zum Haushalt 2018 und genehmigt damit die vom Ortsvorsteher fristgemäß bei der Stadt vorab eingereichten Anmeldungen.

Abstimmung:

- Bau des Mehrgenerationenplatzes zwischen Salzköppel (oberhalb Spielplatz) und Roßgarten in Kombination mit einem Bouleplatz auf dem Grundstück Salzköppel 3 (Grundstück des Sankt Elisabethvereins). (Bezugnahme auf die Beschlüsse des Ortsbeirats vom 09.05.2017 zu TOPen 3 u. 4).
- Im Rahmen des Ausbaus von Fahrradwegen beantragen wir eine fahrrad-taugliche Verbindung zwischen der Straße Salzköppel (Ende der Sackgasse) und dem Gründefeldweg als Verbindungsweg zum Industriestandort Görzhäuser Hof. Der Bordstein im Bereich des Wendeplatzes müsste abgesenkt werden, so dass Fahrradfahrer diesen - ohne Absteigen zu müssen - überwinden können. Das Verbindungsstück zwischen den Wegen sollte befahrbar werden (Schotterung/Feinschotter) und eine entsprechende Breite erhalten. Dieser Weg sollte durch einen Poller für KfZ versperrt werden, aber für Notfallfahrzeuge (Krankenwagen etc.) befahrbar sein. Durch diese Maßnahme würde zusätzlich das Bebauungsgebiet Salzköppel / Schlehdornweg eine Notfallzufahrt erhalten, die in dem Fall zur Verfügung stände, wenn die eigentliche Zufahrt über die Straße Salzköppel versperrt wäre.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat
Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.06.2017	4

Betrifft: **Selbsthilfe-Initiative zur Nachbarschaftshilfe (Auswertung des Rundschreibens)**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Bezugnehmend auf TOP 8 der Sitzung vom 09.05.2017 berichtet Ortsbeiratsmitglied Ursula Schroeder (wegen Erkrankung von Frau Köhler-Berner allein) über das Ergebnis der zwischenzeitlich durchgeführten Umfrage:

Von 172 ausgeteilten Fragebögen kamen 40 ausgefüllt zurück. Die Stellungnahmen sind sehr unterschiedlich, alle aber positiv zu dem Vorhaben. Eine Erkenntnis war u.a., dass es durchaus schon Hilfsaktivitäten gibt, die aber bisher nicht formal erfasst sind. Weitere Hilfsaktivitäten (u.a. z.B. Unterstützung bei Versorgungsantragstellung) wurden angeboten. In der Folge sollen die Fragebögen von Frau Köhler-Berner und Frau Ursula Schroeder weiter ausgewertet und ein Raster erstellt werden, welche Aktivitäten angeboten werden können. Im Bedarfsfall kann dann auf diese Aufstellung zurückgegriffen werden. Weitere Informationen, insbesondere Kontaktdaten dazu werden nach der abschließenden Auswertung bekannt gegeben. Die Versicherungsfrage für die Helferinnen und Helfer muss noch mit der Stadt geklärt werden.

Aus dem Zuschauerkreis wurde darauf hingewiesen, es gebe in den Nachbarorten bereits entsprechende Aktivitäten; bei Zusammenschluss sei es vielleicht möglich, Zu- schüsse von der Stadt zu erhalten. Diese Anregung wurde bereits im Vorfeld aufgegriffen und soll auch weiter verfolgt werden, wenn sich auch diese Aktivitäten derzeit etwas von denen in unserem Stadtteil unterscheiden. Eine Zusammenführung scheint aber denkbar.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung)

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.06.2017	5

Betreff: **Mehrgenerationenplatz einschließlich neuer Standort Bouleplatz**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zunächst wird Bezug genommen auf das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 09. Mai 2017 zu den TOPen 3 u. 4.

Zur Frage **Errichtung eines Bouleplatzes** hat das Gespräch mit dem Elisabethverein inzwischen stattgefunden. Die Mitglieder der in o.a. Protokoll genannten Arbeitsgruppe – ergänzt durch Herrn Felix Wedekind – haben sich zwischenzeitlich mehrfach getroffen. Zwischenergebnisse: Der auf dem Grundstück des St. Elisabethvereins zu errichtende Bouleplatz soll eine Größe von ca. 12 x 5,50 m, also zwei Bahnen haben; das sind keine Wettkampfmaße. Herr Wedekind hat sich bereit erklärt, auch mit Maschinen (gegen teilweise Entlohnung bzw. Aufwandsentschädigung) zu unterstützen. Die Arbeiten sollen möglichst im Oktober 2017 (während der Herbstferien) – angestrebt wird wieder eine Mitarbeit auch der Jugendlichen im vom St. Elisabethverein betreuten Heim – durchgeführt werden. Die Finanzmittel müssten weitgehend aus dem Ort (Bürgerverein) aufgebracht werden; die Stadt soll um Übernahme der Kosten für die Begrünung und Randbefestigung gebeten werden. Die Stadt beabsichtigt einen Pachtvertrag mit dem St. Elisabethverein zu schließen. Vorher müssen ihr aber Patenschaftserklärungen von Dagobertshäuser Mitbürgern vorgelegt werden, die die Verantwortung für Sauberhaltung der Anlage übernehmen.

Zum weiteren Ausbau des **Mehrgenerationenplatzes** oberhalb des Spielplatzes legte der Ortsvorsteher eine Grobskizze für die weitere Planung vor (Anlage 2). Es schloss sich eine intensive Diskussion an. Nachbarn vom Roßgarten haben Detailbedenken geäußert, wie zur Röhrenrutsche und zum Standort des Unterstandes. Der Unterstand könnte ggf. näher an den Spielplatz heran gebaut werden, um gleichzeitig auch einen Abstellraum für (Spiel-)Geräte zu schaffen. Eine direkte Nachbarin erhebt weiterhin grundsätzliche Bedenken. Die Mehrheit der Anwesenden begrüßt die Fortsetzung der Planung. Eine Realisierung wird sich frühestens erst im Jahr 2018 ermöglichen, da entsprechende Haushaltsmittel und die Beantragung von Fördergeldern im Rahmen der Dorferneuerung (IKEK) beraten werden müssen.

Abstimmung:

Der Ortsbeirat nimmt die Grobskizze als Planunterlage für eine endgültige Beplanung zustimmend zur Kenntnis und bittet die Stadt auf dieser Basis die Detailplanung vorzunehmen. Es wird darum gebeten, den Rohentwurf der Planung frühzeitig in einer Bürgerversammlung bzw. offenen Ortsbeiratssitzung vorzustellen.

Stimmenzahl		
3		
Ja	Nein	Enthaltung

x

Zustimmung
Ablehnung

Kopie

an den Magistrat
Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.06.2017	6

Betrifft: **Bericht des Ortsvorstehers und Stadtpost (u.a. Information zum geplanten Bürgerforum Windenergie)**

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher trägt vor (nachstehend in Stichworten):

- Die Fa. Krug Energie plant vier Windräder oberhalb des Görzhäuser Hofs in der Gemarkung Michelbach aufzustellen. Das Genehmigungsverfahren wird vom Regierungspräsidium Gießen durchgeführt. Die Bürgerinitiative, die sich gegen das Vorhaben wendet, hat die Ortsvorsteher gebeten, den jeweiligen Stadtteil in einer Arbeitsgruppe zu vertreten. Der Ortsvorsteher ist dazu auch bereit. Im Zusammenhang mit der Auslegung der Planunterlagen soll von der Hessen-Agentur über das Vorhaben umfassend und transparent informiert werden. Die Auslegung der Planunterlagen ist für September/Oktober geplant.
- Im Rahmen des IKEK Prozesses wird zur Sichtung und Beseitigung des Leerstandes angestrebt, in den einzelnen Stadtteilen „Kümmerer“ zu etablieren, die das Gespräch mit den Eigentümern von leerstehenden Gebäuden suchen. Ziel soll es sein, Leerstand abzubauen. Zur Auftaktveranstaltung ist für den 28.06. nach Bauerbach eingeladen. Für unseren Ortsteil soll nach Absprache innerhalb des Ortsbeirats dieser die Aufgabe des Kümmerers übernehmen.
- Der Landkreis Marburg-Biedenkopf richtet ein Radverkehrsforum des Landkreises ein. In dieses Gremium sollte ein Vertreter aus der IKEK-Arbeitsgruppe Mobilität berufen werden.
- Jugendliche sollen von der Jugendförderung in den Stadtteilen zu ihren Wünschen befragt werden. Es zeichnet sich bereits großes Interesse an Teilhabe an einem öffentlichen WLAN-Anschluss ab. Es wäre wünschenswert, wenn ein entsprechender Anschluss auch in unserem Stadtteil eingerichtet würde. In dem Zusammenhang fällt auf, dass derzeit kein Jugendlicher aus Dagobertshausen in der Jugendfeuerwehr Elnhausen aktiv ist. Die Durchführung einer entsprechenden Informationsveranstaltung des Ortsbeirats für Jugendliche wird angedacht.
- Der Magistrat hatte zu der ablehnenden Stellungnahme des Ortsbeirats zum Verkauf einer Fläche an das Grundstück Salzköppel 4 (TOP 5 der Sitzung vom 09.05.2017) einen Alternativvorschlag unterbreitet. Die Mitglieder des Ortsbeirats haben diesen in einem kurzen Ortstermin gewürdigter und halten im Ergebnis an dem o.a. Beschluss fest. Den Interessen des/der Grundstückseigentümer/s kann nach seiner Ansicht durch Eintragung einer Grunddienstbarkeit (Wegerecht) hinreichend Rechnung getragen werden. In der Sitzung weist der Ortsvorsteher darauf hin, dass die Stadtverwaltung dies in dem Entwurf eine Magistratsvorlage anders sieht.

Nach Prüfung der dortigen Argumentation überzeugt diese nicht, da eine intensive rechtliche Auseinandersetzung mit der Problematik fehlt.

- Erneut wird die Frage der notwendigen Ausbesserungsarbeiten in einigen Dorfstraßen (Im Dorfe, {Unterer} Salzköppel, Am Pfaffenwald) angesprochen. Der Ortsvorsteher wird sich nochmals bemühen, **kurzfristig** einen Besichtigungstermin mit dem Stadtbauamt-Straßenbau zu vereinbaren.
- Der stellv. Ortsvorsteher berichtet über seine Versuche, bei Hessen-Mobil eine möglichst baldige Durchführung der Bankettausbesserungen und Markierungsarbeiten entlang der K 77 und K 78 (siehe TOP 4 des Protokolls der Sitzung vom 16.03.2017) zu erwirken. Er wird die Sache weiterverfolgen und ggfs. erneut berichten.
- Der Ortsvorsteher schlägt vor, die diesjährige **Dorfwanderung am Sonntag, dem 27. August 2017** durchzuführen. Ein Ort für die Abschlussveranstaltung muss noch gefunden werden.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung):

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Dagobertshausen	22.06.2017	7

Betreff: **Verschiedenes**

x

Öffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- **Die Jahresfahrt des Bürgervereins soll am 30. September 2017 stattfinden.** Sie soll zu einigen markanten Stätten der Reformation in Hessen führen.
- Auch im Herbst (voraussichtlich Mitte September) ist wieder eine **geführte Wanderung auf dem Literaturpfad Dagobertshausen geplant.** Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- Am **28. Oktober 2017** sollen im Hofgut „**Literatur und Musik**“ zusammentreffen mit Lesungen von Frau Köhler-Berner und Herrn Schröer sowie Musik-Intermezz am Klavier von Frau Sabine Barth.
- Es wird angeregt, am Ein- bzw. Ausgang des Spielplatzes aus Sicherheitsgründen ein Tor anzubringen und auf dem Spielplatz eine weitere Bank aufzustellen.
- Im Zusammenhang mit der am Wochenende stattfindenden Landpartie und der geplanten Straßensperrung „Im Dorfe“ wurden mögliche auftretende Probleme angesprochen.

Kenntnisnahme (Keine Abstimmung):

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer